



Ursulinen
Gymnasium

gymnasiale
**OBER-
STUFE**
in bayern

Elternabend zur Sprachenwahl
19. März 2019

- Wahl einer **neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache** ab Jgst. 10 – Auswirkungen auf die Kurswahl in der Oberstufe
- Hinweise zum **Auslandsaufenthalt** ab Jgst. 10
- Gewährung von **Notenschutz** (z.B. für Legastheniker)

Thomas Saller

Mathematik/Physik

Oberstufenkoordinator

Email:

oberstufe@ursulinen-straubing.de

Wahl einer **neu einsetzenden
spät beginnenden Fremdsprache**
ab Jahrgangsstufe 10

(Spanisch (spät) als Ersatz für Latein oder Französisch)

**Auswirkungen auf das
individuelle Kursprogramm
in der Oberstufe**

Fortgeführte Fremdsprachen:

Fremdsprachen, die verpflichtend gelernt werden als

- 1. Fremdsprache ab Jgst. 5 (Englisch)
- 2. Fremdsprache ab Jgst. 6 (L im SG bzw. L oder F im WSG-S)
- 3. Fremdsprache ab Jgst. 8 (Französisch im SG)

Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache Spanisch

- ab Jgst. 10 bei Wegfall der 2. fortgeführten Fremdsprache



Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen

- richten sich an Schülerinnen und Schüler die ein **besonderes Interesse** an Sprachen und eine entsprechend **hohe Motivation** und **Leistungsbereitschaft** mitbringen;
- bauen auf Kenntnissen, Fertigkeiten und Grundhaltungen auf, welche die Schülerinnen und Schüler in den bisher erlernten Fremdsprachen und im Deutschunterricht erworben haben;



Neu einsetzende spät beginnende Fremdsprachen

- werden in **raschem Lernfortschritt** unterrichtet, was zu motivierenden Erfolgserlebnissen führt;
 - setzen den Schwerpunkt auf **mündliche Kommunikation**, wobei die störungsfreie Verständigung Vorrang vor der absoluten sprachlichen Korrektheit hat.
- ⇒ Wer eine neu einsetzende spät beginnende Fs wählt, entscheidet sich für ein **sprachliches Profil** in der Oberstufe.



<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>	<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L)	4	4	
Nw2 oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<u>Profil:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		

Stellung der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache in der Studentafel der Oberstufe

Jede Schülerin muss (neben der verpflichtenden Belegung einer Naturwissenschaft Nw1 und einer fortgeführten Fremdsprache Fs1) wählen zwischen

- einer weiteren Naturwissenschaft (Nw2),
 - oder einer weiteren Fremdsprache (Fs2).
- **Spanisch (spät)** kann nur als Fs2 gewählt werden.
- Es muss zusätzlich noch eine fortgeführte Fremdsprache als Fs1 gewählt werden.
- Es muss nur eine Naturwissenschaft (Nw1) gewählt werden.

Belegungsverpflichtung für die neu einsetzende spät beginnende Fremdsprache

Wer in Jgst. 10 *die fortgeführte Fremdsprache Latein* oder *Französisch* durch *Spanisch (spät)* ersetzt, muss *Spanisch (spät)* als Fs2 nicht nur in Jahrgangsstufe 11 sondern auch in Jahrgangsstufe 12 belegen. Es besteht also eine Belegungsverpflichtung für insgesamt 3 Jahre.

- in Jahrgangsstufe 10: 4 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 11: 3 Wochenstunden
- in Jahrgangsstufe 12: 3 Wochenstunden

Weit reichende **Profilbildung** in den Jahrgangsstufen 11 und 12:

- Zur weiteren individuellen Profilbildung bleiben – neben den beiden Seminaren – nur noch 2 Wochenstunden, weil man mit der Wahl von Spanisch (spät) bereits 3 Stunden des Profilsbereichs der Jahrgangsstufen 11 und 12 festlegt.
- Wenn die Stundenzahl den Rahmen von 66 Wochenstunden nicht überschreiten soll, ist nur noch die Wahl eines weiteren zweistündigen Profilsfachs möglich (z. B. Psychologie in Jgst. 12).



<u>Fach bzw. Fächergruppe</u>		<u>11</u>	<u>12-1/12-2</u>	<u>(Ges: 66 Wo.std.)</u>
Religion (K oder Ev)	4	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	8	4	4	
Mathematik	12	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	16	2+1	2+1	
Sport	20	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	24	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 28 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L)	28	4	4	
Spanisch (spät)	32	3	3	
Geo oder WR	36	2	2	
Kunst oder Musik	40	2	2	
W-Seminar	44	2	2/0	<u>freie Wahl:</u> 8 Wochenstunden
P-Seminar	46	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	48		2	

<u>Pflicht und - Wahlpflichtbereich</u>	<u>HJL</u>
Deutsch	4 (von 4)
Mathematik	4 (von 4)
Fremdsprache 1 (E, F, L)	4 (von 4)
Religionslehre	3 (von 4)
Geschichte + Sozialkunde	3 (von 4)
Nw1 (Ph, C oder B)	3 (von 4)
Nw2 oder Fs2	1 (von 2)
Geo oder WR	3 (von 4)
Kunst oder Musik	3 (von 4)
Einbringungen für 4. und 5. Abiturfach	2
W-Seminar (11/1+11/2 +Seminararbeit)	4
P-Seminar	2
Profil	4
SUMME	40



<u>Pflicht und - Wahlpflichtbereich</u>	<u>HJL</u>
Deutsch	4 (von 4)
Mathematik	4 (von 4)
Fremdsprache 1 (E, F, L)	4 (von 4)
Religionslehre	3 (von 4)
Geschichte + Sozialkunde	3 (von 4)
Nw1 (Ph, C oder B)	4 (von 4)
Spanisch (spät)	3 (von 4)
Geo oder WR	3 (von 4)
Kunst oder Musik	3 (von 4)
Einbringungen für 4. und 5. Abiturfach	2
W-Seminar (11/1 + 11/2 + Seminararbeit)	4
P-Seminar	2
Profil	1
SUMME	40



- Wenn **Spanisch (spät)** als Abiturprüfungsfach gewählt wird, müssen alle 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden (d. h. sie zählen für die Abiturnote).
- Ansonsten müssen in **Spanisch (spät)** **3** von 4 Halbjahresleistungen eingebracht werden.
- Bei Inanspruchnahme der sog. Optionsregel kann die Zahl der einzubringenden Halbjahresleistungen in **Spanisch (spät)** von 3 auf 2 reduziert werden.

Einbringungsbeispiel bei **Spanisch (spät)** mit Optionsregel

<u>Pflicht und - Wahlpflichtbereich</u>	<u>HJL</u>	
Deutsch	4 (von 4)	Abitur
Mathematik	4 (von 4)	Abitur
Englisch (Fs1)	4 (von 4)	Abitur
Katholische Religionslehre	3 (von 4)	1 reguläres Streichresultat
Geschichte + Sozialkunde	2 (von 4)	nur 2 dank Optionsregel
Physik (Nw1)	4 (von 4)	4 weil nur eine Nw belegt
Spanisch spät	2 (von 4)	nur 2 dank Optionsregel
Geographie	4 (von 4)	Abitur
Kunst	4 (von 4)	Abitur
W-Seminar Geschichte	4	
P-Seminar Biologie	2	
Psychologie (in Jgst. 11)	1 (von 2)	1 freie Profileinbringung
Chor (in Jgst. 12)	2 (von 2)	2 freie Profileinbringungen
SUMME	40	

**Optionsregel =
2 Ersetzungen**

- **Spanisch (spät)** kann als Abiturprüfungsfach (neben D, M, fortgeführter Fremdsprache und einer Gesellschaftswissenschaft) gewählt werden.
- In **Spanisch (spät)** ist (nur) eine **mündliche Abiturprüfung** (Kolloquium) möglich.
- Belegung von **Spanisch (spät)** bedeutet keine Einschränkungen bei der Wahl der Abiturprüfungsfächer

Wahl von **Spanisch (spät)** bedeutet

- Festlegung auf die Variante
„2 Fremdsprachen/1 Naturwissenschaft“
- Geringere Möglichkeiten bei der individuellen
Profilbildung

Wahl von **Spanisch (spät)** bedeutet

- Alle 4 Halbjahresleistungen der einzigen Naturwissenschaft müssen eingebracht werden
- Die einzige fortgeführte FS ist als Abiturprüfungsfach festgelegt
- **Spanisch (spät)** kann als Abiturprüfungsfach (nur mündlich) gewählt werden, muss aber nicht



- 1. Halbjahr, Rückkehr bis Februar:
Kurswahl mit allen anderen Schülern,
ggf. Vorwahlen durch die Eltern
- 2. Halbjahr, Rückkehr im Sommer:
 - Kurswahl durch die Eltern
 - Vorrücken auf Probe in Jgst. 11
 - Probezeit: erstes Halbjahr der Jgst. 11
 - Bei Bestehen wird auch der mittlere Schulabschluss erworben



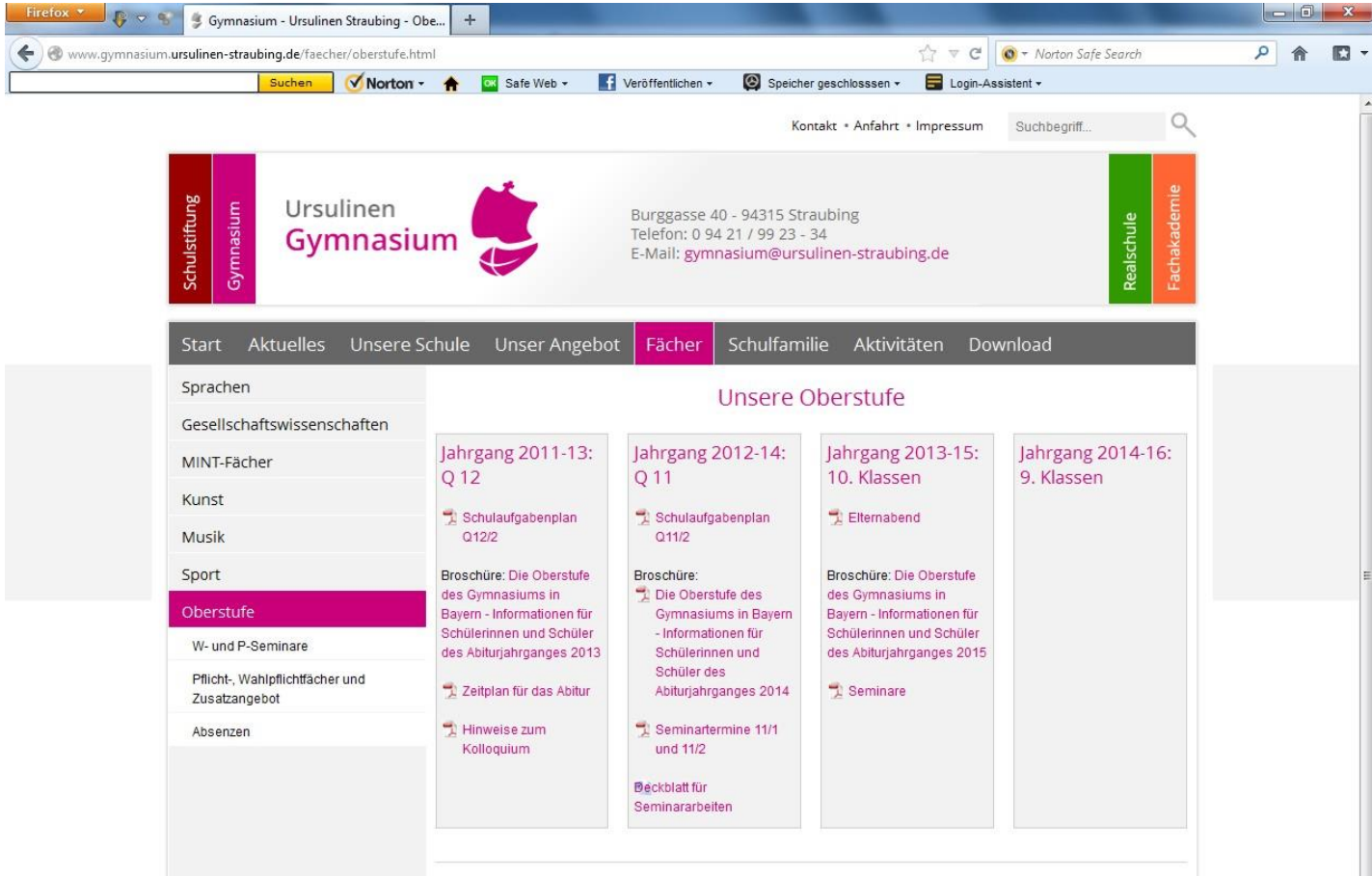
- Für die Zulassung zu den **Addita** in **Kunst** oder **Musik** (für die schriftlich-praktische Abiturprüfung) oder **Sport** (für die Abiturprüfung) zählt die Note der Jahrgangsstufe 9 (mindestens Note 3)
- Infos auch unter <http://www.aja-org.de/>



- kein Eintritt während der Jgst. 11 oder in die Jgst. 12 möglich
- nach einjährigem Auslandsaufenthalt nach der Jgst. 10:
Eintritt in die Jgst. 11
(Kurswahl ggf. durch die Eltern)

- Die Inanspruchnahme von Notenschutz in der Oberstufe (Jgst. 10 – 12) wird im Abiturzeugnis vermerkt (z. B. bei anerkannten Legasthenikerinnen).
- Wer dies vermeiden will, kann **bis zum Ende der Jgst. 9 den Antrag stellen**, dass er die Regelungen zum **Notenschutz** für Legastheniker **ab der Jgst. 10 nicht mehr in Anspruch nehmen** will.

- Wenn jemand einen Notenschutz nur in Jgst. 10, nicht aber in 11 und 12 in Anspruch nimmt, wird dies ebenfalls im Abiturzeugnis vermerkt!
- Keine Zeugnisbemerkungen gibt es für einen Nachteilsausgleich, z. B. bei Hörbehinderungen



Firefox | Gymnasium - Ursulinen Straubing - Obe... | www.gymnasium.ursulinen-straubing.de/faecher/oberstufe.html | Norton Safe Search

Kontakt • Anfahrt • Impressum | Suchbegriff...

Schulstiftung
Gymnasium

**Ursulinen
Gymnasium**

Burggasse 40 - 94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 99 23 - 34
E-Mail: gymnasium@ursulinen-straubing.de

Realschule
Fachakademie

Start | Aktuelles | Unsere Schule | Unser Angebot | **Fächer** | Schulfamilie | Aktivitäten | Download

Sprachen
Gesellschaftswissenschaften
MINT-Fächer
Kunst
Musik
Sport
Oberstufe
W- und P-Seminare
Pflicht-, Wahlpflichtfächer und Zusatzangebot
Absenzen

Unsere Oberstufe

Jahrgang 2011-13: Q 12	Jahrgang 2012-14: Q 11	Jahrgang 2013-15: 10. Klassen	Jahrgang 2014-16: 9. Klassen
<p>Schulaufgabenplan Q12/2</p> <p>Broschüre: Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern - Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2013</p> <p>Zeitplan für das Abitur</p> <p>Hinweise zum Kolloquium</p>	<p>Schulaufgabenplan Q11/2</p> <p>Broschüre: Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern - Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2014</p> <p>Seminartermine 11/1 und 11/2</p> <p>B@ckblatt für Seminararbeiten</p>	<p>Elternabend</p> <p>Broschüre: Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern - Informationen für Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrganges 2015</p> <p>Seminare</p>	